

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

04.09.2024

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 427|24 Räuberischer Diebstahl – ein Tatverdächtiger gestellt | Polizist und Ordnungsamtsmitarbeiter im Frei stellen flüchtigen Motorradfahrer | Unfall auf Autobahn 72

Erstellerinnen: Sandra Freitag (sf), Berit Wünscher (bw)

### Räuberischer Diebstahl – ein Tatverdächtiger gestellt

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Willy-Brandt-Platz/ Müllerpark

Zeit: 03.09.2024, gegen 22:00 Uhr

Gestern Nacht lief ein 41-Jähriger mit seinem Fahrrad durch den Müllerpark, als ihn zwei unbekannte Männer ansprachen. In der Folge kam es zunächst zu einer verbalen und später zu einer körperlichen Auseinandersetzung, in deren Folge ihm die Männer das Fahrrad stahlen. Der 41-Jährige wurde leicht verletzt, eine medizinische Versorgung war vor Ort nicht nötig. Eingesetzte Polizeibeamte konnten einen 22-jährigen Tatverdächtigen (tunesisch) mit dem Fahrrad im Müllerpark stellen und nahmen ihn vorläufig fest. Der zweite, bislang unbekannte Tatverdächtige konnte vom Ort flüchten und wurde wie folgt beschrieben:

- 1,75 bis 1,80 Meter groß
- starker Bart
- kräftige Statur
- Bekleidung: knielange Hose und T-Shirt

**Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei ermittelt wegen räuberischen Diebstahls und bittet Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Tatverdächtigen geben können, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.** (bw)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

## **Polizist und Ordnungsamtsmitarbeiter im Frei stellen flüchtigen Motorradfahrer**

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Prager Straße

Zeit: 03.09.2024, 13:07 Uhr

Dienstagmittag fiel einem Polizeibeamten im Frei ein Leichtkraftrad Kreidler Supermoto, Dice SM 125 fahrend auf der Zwickauer Straße auf, da das Kennzeichen gefälscht war. In der Folge kontaktierte er die im Dienst befindlichen Kollegen. Diese wollten das Motorrad auf der Prager Straße anhalten. Jedoch entzog sich der Motorradfahrer und fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit weiter. Die Beamten nahmen die Verfolgung auf. Beim Hochfahren auf eine Bordsteinkante auf Höhe der Kreuzung Prager Straße / Philipp-Rosenthal-Straße stürzte der Motorradfahrer. Anschließend rannte er in Richtung Semmelweisstraße. Dies bemerkten zwei Passanten und stellten den Flüchtigen (16 | deutsch). Bei den Passanten handelte es sich um einen Mitarbeiter des Ordnungsamtes und einen weiteren Polizisten im Frei. Der Mitarbeiter des Ordnungsamtes verletzte sich, als er den 16-jährigen festhielt. Auch der Jugendliche gab auf Nachfrage an sich durch den Sturz verletzt zu haben. Beide benötigten jedoch keine medizinische Versorgung vor Ort. Im Verlauf der weiteren Sachverhaltsklärung stellten die Beamten fest, dass der Jugendliche nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Die Polizei hat unter anderem die Ermittlungen wegen Körperverletzung, Urkundenfälschung und Fahren ohne Fahrerlaubnis aufgenommen. (bw)

## **Unfall auf Autobahn 72**

Ort: BAB 72 km, 168,6 i. R. Chemnitz

Zeit: 03.09.2024, gegen 12:00 Uhr

Am Dienstagmittag fuhr ein 53-jähriger mit einer Sattelzugmaschine MAN mit Anhänger auf der Bundesautobahn 72 in Richtung Chemnitz im rechten Fahrstreifen. Der 53-jährige (polnisch) wechselte im Fahrtverlauf bei Böhlen auf den rechten Fahrstreifen und übersah dort einen Pkw Opel (Fahrer: 79). Es kam zum Zusammenstoß in dessen Folge der Pkw ins Schleudern geriet, nach links abkam und dort mit der Betongleitwand kollidierte. Die 73-jährige Beifahrerin des Opel verletzte sich und musste im Krankenhaus medizinisch behandelt werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 11.500 Euro. Das Autobahnpolizeirevier nahm den Unfall auf und leitete Ermittlungen wegen einer fahrlässigen Körperverletzung gegen den Lkw-Fahrer ein. (sf)